Herren Bezirksliga

FT V. 1844 Freiburg V : TTC Wyhl
Sonntag, 26.02.2023, 11:00 Uhr

Disch und Schwab in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 32:26 in den Sätzen gewannen die Akteure von der FT V. 1844 Freiburg V ihr umdatiertesHeimspiel in der Herren Bezirksliga gegen den TTC Wyhl. 180 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Simon Schwab den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Disch und Schwab, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Gummenscheimer / Oschwald und Bindner / Braun, das Gummenscheimer / Oschwald letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten hingegen Schönstedt / Nagel letztlich auf Lager, um Braun / Braun final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Disch / Schwab wehrten eine 1:0 Satzführung von Möring / Schies ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange dagegenhalten konnte Noah Gummenscheimer beim 2:3 gegen Florian Braun. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Gummenscheimer dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Braun mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Sebastian Schönstedt besiegelte mit einem 3:1 gegen Steffen Braun einen Punkt für sein Team. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Recht kurzen Prozess machte derweil Ben Oschwald beim 11:4, 11:6, 11:4 mit Manfred Braun. In toller Verfassung präsentierte sich Timm Nagel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Sebastian Bindner. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Beim 3:0 gegen Daniel Schies fand Julian Disch hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. 12:10, 11:5, 10:12, 7:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Simon Schwab und Sebastian Möring den letzten Ballwechsel spielten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Noah Gummenscheimer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Steffen Braun. Das musste man neidlos anerkennen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Sebastian Schönstedt gegen Florian Braun. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach diesem Einzel steht Schönstedt somit bei 13 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Braun ein 11:10 ausweist. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ben Oschwald das Spiel gegen Sebastian Bindner, letztendlich sehr überraschend mit 1:3 verlor. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Beim 3:0-Erfolg gelang es Timm Nagel den Gastspieler Manfred Braun in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Durch diese Niederlage liegt Braun nun bei einer Bilanz von 8:8 seit Beginn der Saison. Stark im Hintertreffen war am Nachbartisch Julian Disch nach einem Zweisatzrückstand, machte Sebastian Möring dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:5 (Disch) und 4:4 (Möring). Simon Schwab hatte anschließend seinen Gegner Daniel Schies beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schwab nun bei 9:0, während Schies bislang 0 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein umkämpfter Teamerfolg für die FT V. 1844 Freiburg V war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (18:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 04.03.2023 gegen den TTC Borussia Grißheim II, während der TTC Wyhl am 04.03.2023 gegen den TTC Eschbach antritt.

Statistik:
FT V. 1844 Freiburg V
Doppel: Gummenscheimer / Oschwald 1:0, Schönstedt / Nagel 0:1, Disch / Schwab 1:0
Einzel: N. Gummenscheimer 0:2, S. Schönstedt 1:1, B. Oschwald 1:1, T. Nagel 1:1, J. Disch 2:0, S. Schwab 2:0
TTC Wyhl
Doppel: Braun / Braun 1:0, Bindner / Braun 0:1, Möring / Schies 0:1
Einzel: S. Braun 1:1, F. Braun 2:0, S. Bindner 2:0, M. Braun 0:2, S. Möring 0:2, D. Schies 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.02.2023 (18:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").